K 1.1 Sozial gerechte Klimawende in Schleswig-Holstein: Armut bekämpfen, Klima schützen!

Antragsteller*in: Pamela Masou

Änderungsantrag zu K 1

Von Zeile 101 bis 102:

- Die Nebenkosten und Heizkosten ~~für energetische Sanierungen~~ durch eine höhere finanzielle Förderung für energetische Sanierungen senken!

Von Zeile 106 bis 108:

- ÖPNV günstiger machen und im ländlichen Raum deutlich mehr Angebote schaffen ~~und~~um so die Mobilität von Menschen ohne eigenem Auto deutlich ~~verbessern!~~zu verbessern und damit auch den Verzicht auf das eigene Auto zu ermöglichen.

Begründung

Energetische Sanierung: der Satzbau hat für mich vorher keinen Sinn ergeben

ÖPNV im ländlichen Raum: ohne eigenes Auto ist man auf dem Land bisher sehr in der eigenen Mobilität eingeschränkt, d.h. es gibt auch nur wenige Menschen, die bisher auf ein Auto verzichten können. Wenn jedoch ein Auto zur Verfügung steht, wird dieses benutzt, auch wenn vielleicht das ÖPNV-Angebot deutlich verbessert wurde. Ziel muss sein, ganz auf das Auto zu verzichten.

Unterstützer*innen

Dennis Heine; Dieter Schott (KV Pinneberg); Klaus-Christian Kalkhoff (KV Rendsburg-Eckernförde); Svenja Landsberger (KV Pinneberg); Arne Langniß (KV Kiel)